



## Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sachsen

September - November 2023

# Schwer- punkt: Zwischen Endlichkeit und Ewigkeit

Aus dem Inhalt:

- S. 2 Andacht
- S. 4 Grabsteine - Zeichen für die Ewigkeit
- S. 6 Neues zum Friedhof - neue Bestattungsmöglichkeit
- S. 10 Männerarbeit
- S. 11 Terminübersicht
- S. 19 Frauenfrühstück & Vortrag: Grenzen setzen
- S. 21 Geistliche Abendmusik

Liebe Leserin, lieber Leser!

Friedhöfe sind Orte der Erinnerung. Erinnerungen an Menschen, die gestorben sind. Pflege der Gräber ist Trauerarbeit – da sein, wo der geliebte Mensch liegt. Friedhöfe erinnern auch an die Sterblichkeit aller Menschen. Hier ist das sprichwörtliche „Memento mori“ – „Gedenke des Todes!“ – sichtbar und greifbar vor aller Augen.

Manch einer mag auf einem Friedhof denken: „Mit dem Tod ist alles aus. Da ist noch nie jemand wiedergekehrt.“ Ein Leben nach dem Tod wird als unwissenschaftliche Spekulation oder Wunschdenken abgelehnt. Andere aber kommen ins Fragen: „Wohin gehe ich? Ist das Leben hier schon alles oder kommt da noch etwas? Und wenn ja, was?“

Zwischen diesen beiden Polen, der Erfahrung, dass tot tot ist auf der einen Seite und der christlichen Hoffnung auf Auferstehung auf der anderen Seite, zwischen Endlichkeit und Ewigkeit, begnügen manche sich mit einem ewigen Leben in der Erinnerung, wie es Imma-

nuel Kant einmal gesagt hat: „Erst wenn sich niemand mehr an einen erinnert, ist man wirklich tot!“

Für den christlichen Glauben ist die Frage nach der Auferstehung von Jesus und von uns von zentraler und grundlegender Bedeutung. Der Apostel Paulus stellt klar: Jesus ist als Erster auferweckt worden von Gott, seinem

Vater, und genauso werden auch wir auferweckt werden. Wir werden ein Leben bekommen durch den Tod hindurch. Die Auferstehung Jesu ist das Versprechen: Ich lebe und ihr werdet

auch leben! (Dazu mehr im 1. Korintherbrief 15, in dem Paulus über die Auferstehung nachdenkt).

Christliche Friedhöfe werden von dieser Hoffnung getragen. Aber wie sieht dann diese Hoffnung aus? Wie können wir uns ein Leben nach dem Tod vorstellen? Die Bibel ist da sehr zurückhaltend. Unsere menschliche Vorstellungskraft versagt da, weil es über unsere Erfahrung hinausgeht und die biblische Wahrheit größer ist als unsere Denkmöglichkeit. Das, was durch die Auferstehung Jesu bis-



her einmalig geschehen ist, ist der Hoffnungsanker unseres Glaubens.

Aber die Bibel und v.a. das Johannesevangelium geben ein paar Leitlinien, wie wir uns die Ewigkeit vorstellen können.

Jesus sagt: **„Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. [...] Ich gehe dorthin, um für euch einen Platz vorzubereiten.“** (Joh. 14,2). Er wählt ein zutiefst menschliches Bild zum Stichwort: Zuhause. Er vergleicht die Ewigkeit bei Gott mit dem Alltags-Ort, an dem man sich wohlfühlt. Wo wir hingehen und die Masken ablegen können. Wo Gott da ist und wir zuhause sind. Ein Ort, an dem wir geborgen sind.

Oder Jesus spricht von dem Ende unserer Erde und sagt: **„An diesem Tag werdet ihr mich nichts mehr fragen!“** (Joh.16,23). Das heißt, es werden sich Zweifel klären, unsere Fragen zum Leid in der Welt und einem gerechten Gott. Die Frage: Warum hast du das zugelassen?

Oder in der Offenbarung des Johannes, dem letzten Buch in der Bibel, lesen wir: **Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein;**

**denn das Erste ist vergangen.** (Offenbarung 21,4) Gott wischt Tränen ab, so wie Eltern es tun um zu trösten. Johannes schreibt zurückhaltend, nur über das, was nicht mehr sein wird und dass ein „Neues“ geworden ist, in dem das Belastende nicht mehr ist..

Selbstverständlich gibt es noch mehr zu lesen in der Bibel zu diesem Thema. Aber allen gemeinsam ist die Zurückhaltung, große Bilder oder Visionen zu entwerfen. Sie laden vielmehr zum Vertrauen auf Jesus ein.

Welche Erinnerungen oder Gedanken kommen Ihnen auf einem Friedhof? Wo stehen Sie zwischen Endlichkeit und Ewigkeit? Für mich als Pfarrer ist der Friedhof eine bleibende Erinnerung und Einübung, dass ich ein sterblicher Mensch bin. Es lässt mich mit Psalm 90,12 beten: **Lehre uns zu bedenken, wie wenig Lebensstage uns bleiben, damit wir ein Herz voll Weisheit erlangen!** Und es ist die ständige Einübung des Glaubens an die Auferstehung, dass mein Leben ein Ziel hat, dass ich einmal die Ewigkeit mit Gott verbringen werde. Jede Beerdigung, jeder Gang in die Kirche über den Friedhof erinnert mich daran.

Ja, es ist die gewisse Hoffnung. Darin vergewissert mich dann der Gottesdienst und Gottes Wort in der Bibel, wenn Paulus schreibt: „Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben uns trennen kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist!“ (Röm 8,38+39)

Herzliche Grüße und Segenswünsche, Ihr / Euer  
Pfr. Frank Knausenberger

## Grabsteine und ihre Bildersprache – Zeichen für die Ewigkeit(hoffnung)

Auf unserem Sachsener Friedhof begegnen uns Symbole, die die biblische Hoffnung auf die Auferstehung und die Ewigkeit aufgreifen. Wer mit offenen Augen über unseren (und andere) Friedhöfe geht, kann dabei folgendes entdecken:

**Alpha und Omega** sind der erste und letzte Buchstabe des griechischen Alphabets. Griechisch war die Weltsprache zur Zeit Jesu. Und das greift Jesus auf, wenn er sagt: „Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“

(Offenbarung 21,6)



Der **Baum des Lebens** verweist an den Anfang der Bibel. In der Paradiesgeschichte, mitten im Garten Eden, steht der Baum des Lebens. Nach

dem Sündenfall ist der Zugang zu diesem Baum des ewigen Lebens versperrt. Wieder ist es Johannes, der in der Offenbarung darauf zurückgreift und schreibt: Glückselig werden alle sein, die ihre Kleider reinwaschen. Sie dürfen die Früchte vom Baum des Lebens essen und haben freien Zugang zur Stadt. (Offenbarung 22,14)



Eine **Ähre (mit Kreuz)** nimmt ein Wort Jesu aus dem Johannesevangelium auf: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es ein einzel-

nes Korn. Wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht. (Johannes 12,24) Durch den Tod von Jesus am Kreuz hat er neues Leben geschaffen. Zuerst durch seinen Tod und Auferstehung, dann dadurch, dass er dieses ewige Leben an die weitergibt, die ihm vertrauen.



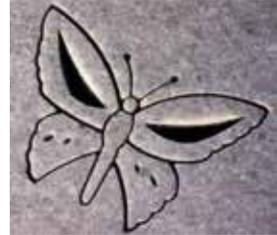
Das **aufgeschlagene Buch** nimmt ein Wort aus Psalm 139,16 auf: Deine Augen sahen mich schon, als mein Leben im Leib meiner Mutter entstand. Alle Tage, die noch kommen sollten, waren in deinem Buch bereits aufgeschrieben, bevor noch einer von ihnen eintraf. Meist steht auf diesem Grabstein der Name des Verstorbenen, d.h. Gott kennt mich mit meinem Namen (deswegen gibt es auch keine anonymen Bestattungen auf unserem christlichen Friedhof). Und wieder ist es Johannes im letzten Buch der Bibel, der vom „Buch des Lebens“ schreibt, in dem die Namen von denen aufgeschrieben sind, die mit Gott ewig leben werden. (Offenbarung 20,11-15)



Eine **Taube** (hier auf einer Urne) mit einem Zweig im Schnabel erinnert uns an die Geschichte der Sintflut und Noah. Die Sintflut, die für das Gericht Gottes steht, ist beendet, als eine Taube mit einem Olivenzweig zu Noah zurückfliegt.

Sie ist damit zum Symbol geworden, dass der Tod nicht mehr die Erde bestimmt, sondern Gott neues Leben ermöglicht.

Nicht auf unserem Sachsener Friedhof, aber auch anderen Grabsteinen findet sich ein **Schmetterling**. Er ist ein Urbild der Verwandlung und wurde schon früh von Christen als Vergleich, als Bild für die Auferstehung genommen. Die Raupe ist behäbig unterwegs und verpuppt sich im Kokon. Der sieht aus als ob er tot sei. Doch dann, nach einer gewissen Zeit, schlüpft ein wunderschöner Schmetterling aus dem Kokon. Wer nichts von der Verwandlung in dem Kokon weiß, der könnte denken, dass es zwei ganz unterschiedliche Tiere sind. Wer aber um diese Verwandlung (Metamorphose) weiß, der weiß, dass es das gleiche Tier ist. In der Bibel wird der Schmetterling nicht erwähnt, aber das Wunder der Verwandlung von einem irdischen Leib hin zu einem himmlischen Leib, von einem sterblichen zu einem unsterblichen Leib. (1. Korinther 15,52)



## Neuerungen auf unserem Friedhof

Zum 1. September tritt die neue Friedhofs- und Friedhofsgebührenordnung in Kraft.

Folgende Änderungen sollen hier kurz benannt werden:

Wir haben die **Friedhofsgebühren** erhöht, weil dies aufgrund der Inflation und Preissteigerungen notwendig geworden ist.

Einige Änderungen betreffen die **Gestaltung der Gräber**:

Der Friedhof ist ein Ort in der Mitte von Sachsen, der als grüne Oase zum Verweilen einlädt. Wir tragen Sorge dafür, dass das auch in Zukunft so bleibt. Deswegen können Gräber künftig nicht mehr vollständig mit einer Grabplatte abgedeckt werden. Wir haben großes Verständnis für den Wunsch nach einer solchen Abdeckung, gerade auch, weil man seinen Angehörigen mit der Grabpflege nicht zur Last fallen möchte. Es gibt aber auch Alternativen mit einer pflege-

geleichten Bepflanzung, wie die

Beispiele auf dieser Doppelseite zeigen. Floristen und Gärtner in unserem Gemeindegebiet beraten bestimmt gerne.



Bereits genehmigte Grabmäler sind von diesen Neuerungen nicht betroffen.

Splitt und Kies dürfen nur

noch innerhalb des Grabes ausgebracht werden.

In den letzten Jahren hat außerdem ein Trend zur Urnenbeisetzung eingesetzt. Deswegen bieten wir nun neben der Beisetzung von Urnen in Urnengräbern (kleinere Gräber mit Einfassung; die Grabpflege liegt bei den Angehörigen) oder in bestehenden Erdgräbern eine neue Bestattungsform an: **Pflegefreie Urnenrasenreihengräber**.



Dazu haben wir ein eigenes Grabfeld entlang der Friedhofsmauer (gegenüber vom Pfarr- & Gemeindehaus) ausgewiesen. Dieses Grabfeld wird vom Friedhofsträger gemäht und gepflegt. Urnen werden der Reihe nach beigesetzt. Eine Grabplatte mit dem Vor- und Nachnamen und dem Geburts- und Sterbetag markiert die Stelle der Beisetzung. Damit dieses Urnenfeld ein einheitliches Gesicht bekommt, sind die Art des Gesteins und der Schrift vorgegeben. Eine individuelle Gestaltung ist deshalb nicht möglich, auch nicht die Gestaltung mit Blumen oder anderen Dekorationen.

Diese Art der Bestattung könnte gerade für diejenigen interessant sein, die keine Angehörigen haben oder die ihren Angehörigen keinerlei Pflegeaufwand zumuten wollen.

Bei Fragen zur Friedhofsordnung und den Gebühren können Sie sich gerne ans Pfarramt wenden.

Die aktuelle Friedhofsordnung finden Sie auch auf unserer Homepage: [kirchengemeinde-sachsen.de](http://kirchengemeinde-sachsen.de)

## Nachruf Liesel Sturm

Am 9. Juli ist unsere ehemalige Pfarramtssekretärin Liesel Sturm im Alter von 91 Jahren verstorben.

Über 20 Jahre war sie im Pfarrbüro tätig und damit wichtige Mitarbeiterin für Pfarrer und Ansprechpartnerin für unsere Gemeindeglieder.

An zwei Dinge möchte ich erinnern, einmal dienstlich, einmal ehrenamtlich:

Bei so manchem Sachsen wird eine von ihr (fast kalligraphisch) handgeschriebene Konfirmationsurkunde hängen.

Die Gedichte, die sie z.B. im Seniorenkreis als Jahresrückblick verfasst hat, sind für viele ein Höhepunkt gewesen.

Dankbar erinnern wir uns an sie und wie sie ihre Gaben in Beruf und Ehrenamt eingebracht hat.

Das Bibelwort, das über ihrer Trauerfeier stand, möge auch uns weiter leiten und trösten: „*Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlaß und seid dankbar in allen Dingen.*“ (1. Thessalonicher 5,16-18a)

Im Namen des Kirchenvorstands,  
Pfr. Frank Knausenberger

## Austausch Blasebalg der Orgel

Zum einen gilt ein großer Dank allen Spendern, die die Blasebalgerneuerung unserer Orgel durch Spenden finanziert haben.

Erfreulich ist, dass die Pfeifen im Rückpositiv nicht ausgebaut werden mussten. Dadurch ist die Erneuerung fast 1.500 € günstiger geworden als gedacht.

Zweckgebundene Spenden für die Orgel verbleiben auf der Rücklage für zukünftige Reparaturen an der Orgel.



Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns dabei finanziell unterstützen würden.

Ein paar Eindrücke von der Baustelle:

Ein neuer brand-schutzkonformer Verteilerschrank musste gebaut werden:



## Einbau barrierefreies WC

Der Eingang zur Kirche vom Ärztehaus aus ist nun schon längere Zeit geschlossen. Das wird wohl auch noch etwas so bleiben, weil manches Werkstück, das für einen barrierefreien Umbau notwendig ist, eine längere Produktionsphase hat als die „Meterware von der Stange“. Das und umfangreichere Maßnahmen, die bei der ersten Planung nicht ersichtlich gewesen sind, verteuern allerdings diesen Umbau. Trotz Eigenmitteln und Zuschuss der Landeskirche sind wir noch auf ca. 15.000 € Spenden angewiesen.



Das neue WC brauchte ebenfalls für die Technik einen Trockenumbau.

Damit ein barrierefreies Waschbecken eingebaut werden kann, mussten Wasserzuleitung und Abfluss neu verlegt werden und sind jetzt an der Außenwand.



## Dank & Erinnerung ans Kirchgeld 2023

Herzlich danken wir für das bisher schon eingezahlte Kirchgeld in Höhe von rund 14.500 € (Stand Anfang August). Mit dem Dank verbinde ich auch direkt die Erinnerung an die, die noch nicht gezahlt haben.

Ein großes Projekt soll - wenn möglich im Herbst noch geschafft werden: Die Pflasterung der unteren Zufahrt zum Gemeindehaus.

## Online-Büchertisch

Mit jedem Kauf von Büchern o.ä. bei SCM unterstützen Sie unsere Kirchengemeinde. Über diesen QR-Code kommen Sie zu unserem Büchertisch bei SCM.



## Offenes Bücherregal im Gemeindehaus

Im Foyer des Gemeindehauses können christliche Romane und Bücher ausgeliehen werden.

Nutzen Sie das Angebot, z.B. nach dem Gottesdienst noch vorbeizugehen. Lesen tut gut. Und gute Lektüre finden Sie dort.

## HALLO, LIEBER GOTT,



manchmal müssen Himmel, Erde und Berge und auch das Meer mich an *deine unbeschreibliche Größe* erinnern. Zu oft schaue ich niedergedrückt auf den Boden und kann nicht sehen, welche *Schönheit und Erhabenheit* mich umgibt.

CARMEN JÄGER

## Virtueller Rundgang durch St. Alban

Über die Homepage unserer politischen Gemeinde können Sie einen virtuellen Rundgang durch die St. Alban-Kirche machen. QR-Code scannen und anklicken.

Vielen Dank für die Bereitstellung!



# MÄNNERABEND

mit **Hans Heidelberger**

(Gründer des Nehemia Teams, Sportler, Familienmensch)

Seine Leidenschaften sind  
Helfen, Sport & Reisen,  
seine Berufung: **Anpacken**

Ein Abend über **Höhen**  
und **Tiefen, Erfolge**  
und **Schattenseiten**  
des Lebens.

**Samstag**  
**28.10.2023**  
**19 Uhr**

**Café**  
**Schubert's**

Hauptstraße 21  
91623 Sachsen b.A.

Es können Getränke, Pizzen und  
Flammkuchen bestellt werden.

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sachsen b.A., [www.kirchengemeinde-sachsen.de](http://www.kirchengemeinde-sachsen.de)

## Besondere Termine

- 13.09.** **Anmeldung der neuen Präparanden und Infoabend**  
19 Uhr für die Konfirmation 2025 im Gemeindehaus. Wer keine Einladung inkl. Anmeldung bekommen haben sollte, darf gerne kommen.
- 24.09.** **Silberne Konfirmation der Jahrgänge 1997/98**  
9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in St. Alban, anschl. Mittagessen im Gasthaus Landisch und Kaffee & Kuchen im Gemeindehaus. Wer zu seiner Jubelkonfirmation keine Einladung bekommen hat, kann sich auch kurzfristig im Pfarramt melden.
- 25.-30.09.** **Erntedanksammlung** in Sachsen und Außenorten durch die Präparanden und Konfirmanden
- 09.10.** **VORTRAG: Grenzen setzen mit liebevoller Autorität**  
20 Uhr im Gemeindehaus - kostenlos
- 13.-15.10.** **Bausteine-Welt für Kids im Haus der Bäuerin**  
Anmeldung über den EC Sachsen
- 22.10.** **Mitarbeiterdank-Abend**  
19 Uhr Gottesdienst mit der Möglichkeit der persönlichen Segnung in St. Alban und anschl. gemütliches Beisammensein.
- 25.10.** **VORTRAG: Das helfende Gespräch**  
19 Uhr mit Pfr. i.R. Ernst Schwab im Gemeindehaus - kostenlos
- 18.11.** **Geistliche Abendmusik** mit Kirchenchor und Posaunenchor (u.a. Werke von J. S. Bach & Jacob de Haan)  
19.30 Uhr
- 23.-26.11.** **Der Bodenseehof ist mit einem Team bei uns zu Gast.**  
Verschiedene Einsätze in Jungschar, FK, JK, für Präpiss und Konfis.  
Genauer Ablauf wird rechtzeitig bekannt gegeben.
- 27.11.** **Gemeindeversammlung**  
19.30 Uhr im Gemeindehaus

Datum	Sachsen <b>9.30 Uhr</b>	Unterrottmannsdorf <b>9 Uhr</b>	Neukirchen <b>Sa 19.30 Uhr</b> <b>So 8.30 Uhr</b>
03.09. 13. So. n. Trin.	Pfr. i. R. Schwab	Pfr. Weiß	Pfr. i. R. Schwab
10.09. 14. So. n. Trin.	Pfr. i. R. Dr. Keller		
16.09. Samstag			Abendandacht Pfr. Knausenberger
17.09. 15. So. n. Trin.	Pfr. Knausenberger 	Pfrin. Jarosch	
24.09. 16. So. n. Trin.	Pfr. Knausenberger Jubelkonfirmation  GdA		
01.10. 17. So n. Trin.	<b>10.00 Uhr</b> <b>GiaF</b>  Erntedank  Pfr. Knausenberger	<b>Pfr. Dr. Hoenen</b>	<b>19.30 Uhr</b> Abendmahls- andacht Pfr. Knausenberger



Der Kindergottesdienst findet in der Schulzeit jeden Sonntag zeitgleich zum Gottesdienst statt. Wir beginnen gemeinsam in der Kirche.

GdA - Gottesdienst mit Abendmahl

GiaF - Gottesdienstbeginn immer 10 Uhr



Audioaufnahmen der Gottesdienste finden Sie auf Youtube, Link auf der Homepage. Gerne können Sie weiterhin bei den Mesnerinnen eine CD-Aufnahme anfordern.

**Kollekten** für die Landeskirche:

10.09.2023 *Gesamtkirchl. Aufg. EKD*

17.09.2023 *Gefängnisseelsorge*

01.10.2023 *Mission EineWelt*

08.10.2023 *Diak. Werk Bayern*

22.10.2023 *Diakoneo*

19.11.2023 *Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland*

03.12.2023 *Brot für die Welt*

Datum	Sachsen <b>9.30 Uhr</b>	Unterrottmansdorf <b>9 Uhr</b>
08.10. 18. So. n. Trin..	Pfr. Knausenberger Einführung Präparanden/ Beförderung Konfirmanden 	
15.10. 19. So n. Trin.	<b>10.00 Uhr im HdB</b> Familiengottesdienst Bausteinewelt Annalena Kühne 	Pfr. Knausenberger GdA
22.10. 20. So n. Trin.	Pfr. Knausenberger 	
22.10.	19.00 Uhr Mitarbeiterdank	
29.10. 21. So n. Trin.	Pfrin. Knausenberger 	<b>Prof. Dr. Strecker</b>
05.11. 22. So. n. Trin.	Dekan i. R. Lechner GdA 	
12.11. Drittletzter So.	<b>10.00</b>  <b>GiaF</b> Eberhard Walther	<b>Prof. Dr. Buntfuß</b>
19.11. Vorletzter So.	Pfr. Knausenberger Volkstrauertag 	
22.11. <b>Mittwoch Buß- und Bettag.</b>	<b>19.30 Uhr</b> Pfr. Knausenberger GdA 	14.00 Uhr Pfr. Knausenberger GdA
26.11. Ewigkeitsso.	Pfr. Knausenberger mit Totengedenken 	Pfrin. Jarosch
03.12. 1. Advent	Pfr. Knausenberger GdA 	Pfr. Hofmann

Fotonachweis: S. 1-6+8+18 unten rechts: Frank Knausenberger / S.1 oben: Gerhard Herbst / S. 5 rechts +10, 14+21: Pixabay.com / S. 15: Logo EC Bayern / S. 19: links unten: privat - rechts unten: Samaritan's Purse / S. 18 Werner Sturm  
Grafiken & Logos: [gemeindebrief.evangelisch.de](http://gemeindebrief.evangelisch.de) / Bettina Rakowitz (GiaF)

Gruppe	Ort	Tag	Zeit	Datum
Gespräch um die Bibel	Sachsen	Sonntag	20.00	10.09. 24.09. 08.10. 12.11. 26.11.
Seniorenkreis	Sachsen	Dienstag	14.30	05.09. entfällt! 10.10. 07.11.
	U-dorf	Donnerstag	14.00	19.10.
Frauen im Gespräch	Sachsen	Dienstag	9.00	18.09. 31.10. 21.11.
Mutter-Kind-Gruppen	Sachsen	Mittwoch	9.30	wöchentlich außer Ferien
Gemeinschaftsstunden der LKG	Sachsen	Sonntag	20.00	03.09. <b>17.09. 17.30 Uhr</b> 01.10. 15.10. 05.11. 19.11.
Gebetskreis	Sachsen	Montag	19.00	wöchentlich außer Ferien

### Hauskreise – Glaube braucht **TIEFGANG**

Hauskreise bieten die große Chance, Glaube und Alltag zusammenzubekommen, aus Erfahrungen gemeinsam zu lernen und in Zweifeln nicht zu verzweifeln. Persönlicher Austausch und Gebet prägen diese Gemeinschaft. Dadurch bekommt der Glaube **TIEFGANG**, den er sonst nicht bekäme.

Infos zu unseren Hauskreisen können Sie im Pfarramt unter 09827/1707 bekommen.



Gruppe	Tag	Zeit	Alter	Mitarbeiter	Telefon
Kinderstunde	Freitag	15.30-17.00	5-8jährige	Michaela Hofmann Magdalena Hess Amelie Dorner Salome Kugler Rahel Wachtler	0177-8584511
Mädchenjungschar	Mittwoch	17.30-19.00	8-12jährige	Verena Sturm Lisa Herbst Hanna Herbst Jana Eschenbacher	0151-70054071
Bubenjungschar	Freitag	17.00-19.00	5-8jährige	Johannes Muser Joel Andörfer Alexander Christ Heiko Meisner Jakob Haupt	1676
	Freitag	17.00-19.00	9-13jährige	Fabian Eschenbacher Alexander Hahn Simon Sturm Aaron Wachtler	0174-9558342
Jungschar Unterrottmansdorf	Freitag	17.00-18.30	Jungen und Mädchen ab 1. Klasse	Katharina Christ Rebekka Lang Samira Appold	09827-9286712
Freundeskreis	Freitag	19.30-21.30	12-17jährige	Franz Felix Muser Dorina Eschenbacher Lena Löscher Helena Dorner Alexander Hahn	015127536888
Jugendkreis	Sonntag	19.00-21.00	17-30jährige	Joachim Sturm Veronika Haupt Michaela Hofmann Tim Oelschlägel	0176-32712834
Fußball	Samstag	Nach Vereinbarung	Ab 14 Jahre	Johannes Muser	1676

## Gesamtverantwortliche:

1. Vors.: Ramona Groß                      0173-6827932  
 2. Vors.: Simon Sturm                      01573 6567152  
 Kassier: Benjamin Haupt  
 Schriftf.: Joachim Sturm                      0176-32712834



## Aus den Kirchenbüchern

### Getauft wurden

9 Personen



*Lass Dich vom Bösen nicht besiegen,  
sondern überwinde es durch das Gute!  
Römer 12,21*

### Kirchlich beerdigt wurden

9 Personen



*Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel  
hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir  
weichen. Jesaja, 54,10a*

**Kirchlich getraut wurden**

6 Paare



*Lasst uns deshalb fest zur Wahrheit und zur Liebe stehen und in jeder Hinsicht zu Christus, unserem Haupt, hinwachsen. Epheser 4,15*

*Herzlichen Glückwunsch  
zum Geburtstag*

unseren Jubilaren der Monate  
September, Oktober und November



*Die Treue des Herrn bleibt ewig bestehen. Psalm 117,2*

## 75 Jahre EC Sachsen Glaube, Gaudi & Gemeinschaft



Am 25.06.2023 war es endlich so weit – nach vielen etlichen Stunden der Vorbereitung konnten wir unseren großen Festtag feiern!

Pünktlich um 9.30 Uhr feierten wir den Jubiläumsgottesdienst. Der EC-Generalsekretär Klaus Göttler hielt die Predigt. Mit ihr hat er uns ermutigt, auch weiterhin so tatkräftig



wie die letzten 75 Jahre am Reich Gottes zu bauen und jungen Menschen die Liebe Gottes weiterzugeben, ihnen eine geistliche Heimat zu bieten. Im Gottesdienst selbst konnten wir auch unsere Festschrift vorstellen. In dieser ist eine schöne knackige Zusammenfassung der letzten 75 Jahre des EC beschrieben. Durch kurze Berichte von Zeitzeugen gibt es dort auch persönliche Einblicke, die die Festschrift lebendig machen.



Am Nachmittag konnten wir dank der LKG das Gartenfest als zweiten Festakt an diesen Tag gestalten. Dort hatten wir vom EC Bayern den 1. Vorsitzenden Samuel Haubner zu Besuch.



Er hat uns durch seine Predigt durch die vier Dimensionen des EC geleitet.

Nach dem offiziellen Teil wurde in den gemütlichen Teil übergegangen mit Kaffee und Kuchen. Allen Mitwirkenden, ganz besonders der Kirchengemeinde, LKG und Posaunenchor herzlichen Dank!

Festschriften gibt es noch bei Felix Muser.





## Frauenfrühstück

am Mittwoch, 18. Oktober 2023 um 9 Uhr  
im ev. Gemeindehaus in Sachsen

*Hüte dein Herz*

Referentin: **Christina Ott**

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Sachsen  
mit Kinderbetreuung, Unkostenbeitrag 5 €

### **Grenzen setzen mit liebevoller Autorität**

Infoabend mit Margit Hecht

**Montag, 09.10.23 um 20.00 Uhr**

**Evang. Gemeindehaus in Sachsen**

#### **Grenzen setzen mit liebevoller Autorität**

Kinder brauchen Eltern, die in der Familie die Führung übernehmen und auf eine respektvolle Art und Weise altersangemessene Grenzen und Regeln aufzeigen. Wir möchten unseren Kindern helfen aus den Konsequenzen Ihres Verhaltens zu lernen und uns an diesem Abend darüber austauschen.



Margit Hecht, Mutter von drei Kindern  
Fachreferentin für Familie und Erziehung  
Ehrenamtliche Mitarbeiterin bei TeamF fürs Füreinander

Eingeladen sind Eltern, Bezugspersonen, pädagogische Fachkräfte von Kindern im Alter bis 8 Jahre



### **Weihnachten im Schuhkarton**

Mitmachen und Freude schenken. Informationsbroschüren werden rechtzeitig in der Kirche und im Gemeindehaus ausliegen. Ihr Paket können Sie bis 15. November bei Karin Eschenbacher, Rezatweg 9, in Volkersdorf abgeben.

## Herzliche Einladung zu unseren Erntedankgottesdiensten:

- 09.00 Uhr Pfr. Dr. Hoenen - Unterrottmannsdorf  
 10.00 Uhr GiaF-Team & Pfr. Knausenberger - Sachsen  
 19.30 Uhr Pfr. Knausenberger - Neukirchen

# Ein Bibeltext zum Erntedankfest

## Der reiche Kornbauer

Gebt acht, hütet euch vor jeder Art von Habgier! Denn das Leben eines Menschen besteht nicht darin, dass einer im Überfluss seines Besitzes lebt. Und er erzählte ihnen folgendes Gleichnis: Auf den Feldern eines reichen Mannes stand eine gute Ernte. Da überlegte er bei sich selbst: Was soll ich tun? Ich habe keinen Platz, wo ich meine Ernte unterbringen könnte. Schließlich sagte er: So will ich es machen: Ich werde meine Scheunen abreißen und größere bauen; dort werde ich mein ganzes Getreide und meine Vorräte unterbringen. Dann werde ich zu meiner Seele sagen: Seele, nun hast du einen großen Vorrat, der für viele Jahre reicht. Ruh dich aus, iss und trink und freue dich! Da sprach Gott zu ihm: Du Narr! Noch in dieser Nacht wird man dein Leben von dir zurückfordern. Wem wird dann das gehören, was du angehäuft hast? So geht es einem, der nur für sich selbst Schätze sammelt, aber bei Gott nicht reich ist.



Grafik: Pfeffer

HERZLICHE  
EINLADUNG  
ZUM  
SCHUL-  
GOTTESDIENST

Ökumenischer  
Schulanfangs-  
gottesdienst

12. September

9.15 Uhr

St. Alban

**Geistliche Abendmusik**  
mit Kirchenchor & Posaunenchor  
Solistin: Alexandra Vildosola  
18. November  
19.30 Uhr St. Alban

Es werden u.a. Werke von Johann Sebastian Bach und Jacob de Haan aufgeführt.

Es ist auch möglich, für dieses Konzert projektmäßig im Kirchenchor mitzusingen. Dazu wird die Teilnahme an den Kirchenchorproben (dienstags um 19.30 Uhr) ab September vorausgesetzt.



diakoneo

**DIAKONIESTATION  
SACHSEN B. ANSBACH**

**DAHEIM LIEBEVOLL BETREUT  
UND KOMPETENT GEPFLEGT**
***beraten - betreuen - pflegen***

Sie möchten auch im Alter Zuhause in Ihrem vertrauten Umfeld leben und wenn nötig gepflegt werden?

Wir von der Diakoniestation Sachsen b. Ansbach helfen Ihnen gerne dabei! Wir bieten Ihnen viele Dienstleistungen rund um Ihr lebenswertes Zuhause.

***Sprechen Sie uns an -  
wir sind gerne für Sie da!***

Diakoniestation Sachsen b. Ansbach  
Schloßberg 14  
91623 Sachsen b. Ansbach

Tel.: +49 9827 1466

Mobil: +49 171 2822303

E-Mail: [info@diakoniestation-sachsen.de](mailto:info@diakoniestation-sachsen.de)



# HALLO, LIEBER GOTT,

ich möchte mich darauf besinnen, welche ***Stärke und Stärken*** du mir gegeben hast. Manchmal nehmen Angst, Unsicherheit und Feigheit überhand, ich verzage. Dabei habe ich schon oft ***erlebt***, welche ***Kraft, Liebe und Geduld*** du mir schenkst. Ich erlebe doch auch, wie Menschen durch den Glauben an dich ihr Leben (und Sterben) ***gestalten und meistern***. Dein Geist der Kraft, der ***Liebe*** und Besonnenheit ***helfe mir dabei***.

CARMEN JÄGER

*weil wir das  
Leben lieben.*

<b>Evang. Pfarramt</b>	Hauptstr. 34	09827 1707
	Pfarrer Frank Knausenberger frank.knausenberger@elkb.de Samstag ist dienstfreier Tag. Vertretung im Bedarfsfall über die Sekretärin erfragen.	0160 93 59 38 22
	Pfarrerin Anja Knausenberger (Religionsunterricht) anja.knausenberger@elkb.de	09827 1707
	Pfarramtssekretärin Doris Sturm Montag, Donnerstag 8.30 -12.00 Uhr Dienstag 13.30 -17.30 Uhr pfarramt.sachsen@elkb.de <a href="http://www.kirchengemeinde-sachsen.de">http://www.kirchengemeinde-sachsen.de</a>	09827 1707 Fax 09827 852
Vertrauensmann	Bernd Meyer, Sachsen	09827 207354
Mesnerinnen	Sachsen: Helga Muser Unterrottmannsdorf: Ingrid Schmidt Neukirchen: Gerlinde Lang	09827 1676 09827 7162 09802 8604
Kirchenpfleger	Reinhold Eschenbacher	09827 1620
Hausmeister	Ernst Christ	ernst.christ@elkb.de

## Kirchenmusik

Organisten	Dr. Karl Sturm Heinz Bauer (Kasualien)	09827 7323 09827 6389
Kirchenchor	Dienstag 19.30 Uhr C. Vildosola	09827 925489
Posaunenchor Sa.	Donnerstag 20.00 Uhr C. Vildosola	09827 925489
Posaunenchor U-d.	Montag 20.00 Uhr G. Kral	09827 1605

<b>Diakoniestation</b>	Johanna Meier (PDL), Schloßberg 14 Mobil 0171 28 22 303 Konto IBAN: DE24 7655 0000 0009 3332 04 info@diakoniestation-sachsen.de	09827 1466 Fax 09827 1200
------------------------	--	------------------------------

## Spendenkonto

**Kirchengemeinde** Raiffeisenbank IBAN DE45 7659 1000 0003 2557 43

## Impressum

Herausgeber                      Evang.-Luth. Pfarramt Sachsen  
Redaktionsteam                F. Knausenberger (V.i.S.d.P.), D. & W. Sturm  
Redaktionsschluss nächster Gemeindebrief: 01.11.2023

# Kinderbibeltag

am Buß- und Betttag

Mittwoch, den 22.11.2023

9.00 – 14.00 Uhr

im evang. Gemeindehaus

1. - 6. Klasse

mit gemeinsamen Mittagessen

Herzliche Einladung zum Kinderbibeltag!

Wir wollen zusammen eine biblische Geschichte erleben, singen, spielen, basteln, bauen, essen und wie immer ganz viel Spaß haben.

Bring bitte einen Becher mit Namen und 4 € mit!  
Wir werden auch draußen sein, also bitte warm anziehen!

Anmeldung und Rückfragen unter:

[anja.appold@gmx.de](mailto:anja.appold@gmx.de) oder 09827-561297

(Bitte Vor- und Nachname angeben, sowie die genaue Klasse, mit wem Ihr Kind gern in eine Gruppe möchte, ob Ihr Kind alleine heim gehen darf oder abgeholt wird und eine Telefonnummer, unter der für den Notfall jemand am Kinderbibeltag zu erreichen wäre!)

Anmeldeschluss: 6.11.2023

Wir freuen uns auf dich!!!

